



## Aufbau und Betrieb eines Studienkollegs Ägypten: TU Berlin kooperiert mit dem Goethe-Institut Kairo

25.06.2018 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

### Neues Angebot für Schulabsolventen zur Vorbereitung auf ein Fachstudium an einer deutschen Hochschule

Am 18. Juni 2018 wurde der Kooperationsvertrag zum Aufbau und Betrieb des Studienkollegs Ägypten des Goethe-Instituts Kairo in Kooperation mit der Technischen Universität Berlin unterzeichnet. Das Programm ermöglicht es, jungen Schulabsolventinnen und Schulabsolventen aus den Regionen Nordafrika und Nahost, am Goethe-Institut Kairo das Studienkolleg zu absolvieren und dadurch eine fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung zu erlangen.

*„Erstmals können Schulabsolventinnen und Schulabsolventen aus dem Nahen Osten und Nordafrika am Goethe-Institut Kairo den Schwerpunktkurs Technik absolvieren. Das Goethe-Institut leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Internationalisierung von Bildungsbiografien“,* so Sebastian Vötter, Leiter der Sprachabteilung und stellvertretender Institutsleiter des Goethe-Instituts Kairo.

Im Neubau des Goethe-Instituts Kairo erhalten die Teilnehmenden neben 15 Semesterwochenstunden Deutschunterricht auch Mathematik-, Chemie-, Physik- und Informatikunterricht auf Deutsch.

Die „Prüfung zur Feststellung der Eignung für die Aufnahme eines Fachstudiums an einer deutschen Hochschule“ – die sogenannte Feststellungsprüfung – wird ab Juli 2019 von der Technischen Universität Berlin in Kairo abgenommen. Nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung können sich Absolventinnen und Absolventen auf technische und naturwissenschaftliche Bachelorstudiengänge in Deutschland bewerben.

Prof. Dr. Angela Ittel, Vizepräsidentin für Strategische Entwicklung, Nachwuchs und Lehrkräftebildung der Technischen Universität Berlin, betont: *„Für die TU Berlin steht die Kooperation mit dem Goethe-Institut Kairo im Einklang mit unserem strategischen Engagement in der Region Nahost. Durch das Studienkolleg Ägypten leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Studierbefähigung von Studieninteressierten und geben dadurch insbesondere jungen Frauen eine Chance, in Deutschland zu studieren.“*

### Kontakt

Stefanie Terp  
Pressesprecherin der TU Berlin  
Tel.: 030 314-23922  
E-Mail: [pressestelle@tu-berlin.de](mailto:pressestelle@tu-berlin.de)

Quelle: Technische Universität Berlin via IDW Nachrichten

Redaktion: 25.06.2018

Länder / Organisationen: Ägypten

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen

